

Spiezer Lasset-Sonntag

12. Oktober 1975

Für jedes Portemonnaie
die richtige Idee ...
... aus unserer

Geschenkboutique!



Für prompte Reparatur-
und Servicearbeiten
empfiehlt sich

K. Roesle

Central-Garage AG, Spiez

Offiz. Opel-Vertretung
Tel. (033) 54 55 55

Verkauf von Neu- und Occasionswagen

**L
U
A
G**

Luginbühl AG Krattigen

Schreinerei, Innenausbau,
Fenster- und Elementbau

Telefon (033) 54 16 53

exakt — preisgünstig —
prompt



Kühl- und Gefrieranlagen
Interlaken

Service- und Verkaufsstellen
in Thun und Bern



Radio Feuz AG

Spiez Telefon (033) 54 35 65

Fachgeschäft für Farbfernsehen,
Hi-Fi-Stereoanlagen, Radio- und Tonband-
geräte

Vorteilhafte Mietabonnemente

Bei Barzahlung Spezialrabatt

Günstige Mitnahmepreise

Versicherungen — Vertrauenssache



Schweizerische Mobiliar

Versicherungs-Gesellschaft

Generalagentur Spiez

Rolf Theilkäs, Eigerhaus, 3700 Spiez

Spiezer Läset-Sunntig 12. Oktober 1975

Festgottesdienste

9.30 Uhr Evangelisch-reformierte Kirche
9.30 Uhr Römisch-katholische Kirche

10.45 Uhr **Konzert** der Jugendmusik Spiez beim Kronenplatz

13.30 Uhr **Aufmarsch** der am Unterhaltungsprogramm teilnehmenden Vereine,
Läsetgruppe mit Landfass und Weinpresse
Lötschbergplatz—Bahnhof—Terminus—Kronenplatz

14.00 Uhr **Unterhaltungsprogramm** auf dem Kronenplatz

Je ein Einzel- und Gesamtvortrag der Musikkorps Spiez und Einigen
Trachtengruppe Spiez: zwei Trachtentänze
Jodlerklub Spiez: zwei Jodellieder
Musikverein Spiez: zwei Musikstücke
Tambouren der Jugendmusik
Alphorntrio Gürbetal und Fahnenchwinger
Jodlerklub Spiez: zwei Jodellieder
Alphorntrio Gürbetal
Musikgesellschaft Einigen: zwei Musikstücke

Ab zirka
15.00 Uhr

Tanz im Freien mit den Orchestern:

Dorfstöckli: Blaskapelle «Echo vom Räbbärg»
Kronenplatz: «Echo von Adelboden»
Hotel Krone: «Tuetty Boys» Krattigen
Hotel Terminus: Diskothek Jugendgruppe Räumli

Rösslispiel — Autoscooter

Schlosskeller offen ab 15.00 Uhr

Schlossführungen

Helikopterrundflüge ab 10.45 Uhr, Startplatz Bucht

Festabzeichen Fr. 3.—

20.00 Uhr

Tanz

Hotel des Alpes: «Echo von Adelboden» bis 24.00 Uhr
Hotel Krone: «Tuetty Boys» mit Musikclown Werner bis 24.00 Uhr
Hotel Terminus: «Echo vom Räbbärg» ab 20.30 bis 02.00 Uhr

Tanzabzeichen: am Abend in allen drei Sälen gültig Fr. 5.—

Bei ungünstigem Wetter fällt der Aufmarsch weg,
und Tanz und Unterhaltung werden in die Säle verlegt



R. Streit

Optiker

Kronenplatz
Spiez

Qualitäts-Fleisch

aus dem Geschäft
mit der grossen Auswahl

Metzgerei Straub

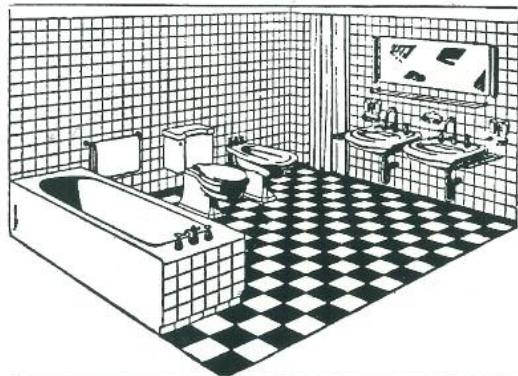
Lötschbergplatz, Spiez
Telefon 54 26 32

**Feinste Pralinés
und Chocolate-Spezialitäten**

aus der Confiserie

P. Schär-Finger

Bahnhofstrasse 29
3700 Spiez



Arthur Schneider

Sanitäre Anlagen
Zentralheizungen
Ölfeuerungen
Elektrospeicher-Heizungen

Hondrichstrasse 15
3700 Spiez
Tel. (033) 54 27 20

Zum Wohl-
ein Gurten-Bier!

GURTEN BIER 

Tanz am Läset-Sunntig

mit ausgezeichneten Orchestern in den Sälen der Hotels:

Terminus

Krone

Des Alpes

Tanzabzeichen Fr. 5.—, in allen drei Sälen gültig

Hotel Terminus: TANZ ab 20.30 bis 2.00 Uhr mit dem beliebten
«ECHO VOM RÄBBÄRG»

Hotel Krone: TANZ ab 20.00 bis 24.00 Uhr mit den
«TUETTY BOYS», dazwischen Unterhaltung
mit dem einmaligen Musikclown WERNER

Hotel des Alpes: TANZ mit dem bestbekanntesten
«ECHO VON ADELBODEN»

Sowohl Orchester wie Wirte werden für einen gelungenen Ausklang des Läset-Sunntigs
1975 sorgen.



**Helikopterrundflüge
ab Spiezer Bucht**

Sonntag, 12. Oktober, ab 10.45 Uhr

6-Minuten-Flug Fr. 45.—

10-Minuten-Flug Fr. 70.—

Für die Überflüge von Lauterbrunnen nach Spiez und zurück können je 6 Plätze reser-
viert werden. Auskunft erteilt Gaffner, Stettler & Co., Spiez, Telefon 54 22 23, und die
Kasse beim Startplatz Bucht.

Lauterbrunnen—Spiez oder retour, zirka 10 Minuten = Fr. 40.—

Gips- und Malergeschäft

Kurt Marty, Spiez + Thun

Thunstrasse 40
Telefon (033) 54 13 21 oder 54 25 66

Gegründet 1892
Eidg. diplomierter Malermeister
Eidg. diplomierter Gipsmeister



Ford- und Datsun-Vertretung

SCHÖNEGG GARAGE SPIEZ

W. Burkhardt Telefon 033 54 21 58



Autoreparaturen . Servicestation . Autozubehör . Abschleppdienst

UHREN . BIJOUTERIE

ARTHUR LINIGER

OPTIK

Lötschbergplatz
Spiez

Tel. (033) 54 28 51

Winterthur UNFALL

Ihr Beratungsbüro
für alle Versicherungsfragen

Werner Bangerter
Spiez
Bahnhofplatz
Tel. (033) 54 31 15

Alles zum Schreiben
Reiseführer und -karten
Bücher
Ansichtskarten
Souvenirs

Verlag des «Berner Oberländers»

finden Sie bei

G. Maurer AG, Spiez

Seestrasse 42, Tel. (033) 54 44 44

Spiez-Märit Montag, 13. Oktober 1975

Der traditionelle Jahrmakrt von Spiez
mit vielen Marktständen, Rösslspiel, Autoscooter usw.

20.00 Uhr **Tanz** im Hotel Krone mit der Tanzkapelle «Tuetty Boys»

Verzeichnis der Marktstände, die seit zehn und mehr Jahren regelmässig
am Spiez-Märit anzutreffen sind:

Auswärtige

Aegerter Adolf, Confiseriewaren, Thun
Aegerter Theo, Schmuckwaren, Biel
Bärtschi Ida, Kastanien, Thun
Bühler Ruth, Spielwaren, Bern
Burri Hans, Spielwaren, Thun
Gelähmten-Vereinigung, Hilterlingen
Hufschmid W., Wurst und Schinken, Thun
Krähenbühl R., Confiseriewaren, Fribourg
Künzler Margarete, Steffisburg-Station
Leutwyler O., Korbwaren, Thun-Dürrenast
Mattheyer Peter, Confiserie, Bern
Ramseier Hedwig, Tabakwaren, Thun
Schranz Hans, Pferdemetzgerei, Thun

Champoud Roland, Kinderwagen, Spiez
COOP Spiez
Feuz Fritz AG, Radio, Spiez
Gaffner, Stettler & Cie., Comestibles,
Spiez
Hirschi, Warenhaus, Spiez
Iseli Rudolf, Nähmaschinen, Spiez
Keist Hans, Bäckerei, Spiez
Kunz Hans, Mercerie, Spiez
Leiser Fred, Porzellan, Spiez
Liniger & Cie., Radio-TV, Spiez
Maurer AG, Papeterie-
Buchhandlung, Spiez
Migros-Genossenschaft, Spiez
Mollet Erwin, Spiez
Mosimann Hans, Hotel Krone, Spiez
Müller, Modehaus, Spiez
Rubin Fritz, Schuhhaus, Spiez
Straub Hans, Metzgerei, Spiez
Turtschi Chr., Messerschmied, Spiez
Uetz Walter, Möbelhaus, Spiez
Weber Alfred, Warenhalle, Spiez

Einheimische

Aeberhard U., Eisenhandlung, Spiez
Bhend Fritz, Schuhhaus, Spiez
Bodenmann Eugen, Schuhhaus, Spiez
Bühlmann Ernst, Lebensmittel, Spiez

Herausgebervermerk:

Zusammenstellung: Alfred Stettler
Grafische Gestaltung: Willy Harte
Druck: G. Maurer AG, Spiez

LUNAPARK

W. Laubscher

Privat: Giessenweg 1
2557 Studen
Tel. (032) 53 17 32

Schausteller, 2500 Biel
Collègasse 8
Tel. (032) 22 56 06

Autoscooter, Rösslspiel usw. beim Hotel «des Alpes» und Schönegg-Garage
ab Samstag nachmittag, Sonntag ab 10.30 Uhr, Montag ganzer Tag



Heizung

Sanitär

Hans Zimmermann + Co.

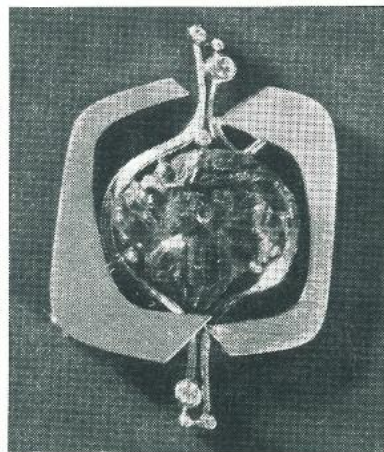
Krattigstrasse 44, 3700 Spiez
Tel. 54 41 41



**FOTO
Eymann
SPIEZ**

Seestrasse 44
Tel. (033) 54 15 69

Das Geschäft
mit der grossen Auswahl und der
individuellen Bedienung



GOLDSCHMIEDE-ATELIER

für individuelle Wünsche

- Neuanfertigungen
- Umarbeitungen
- Reparaturen

Günter Krauss-Feuz, Spiez
Goldschmiedemeister
Bahnhofstrasse 31, ☎ (033) 54 64 74

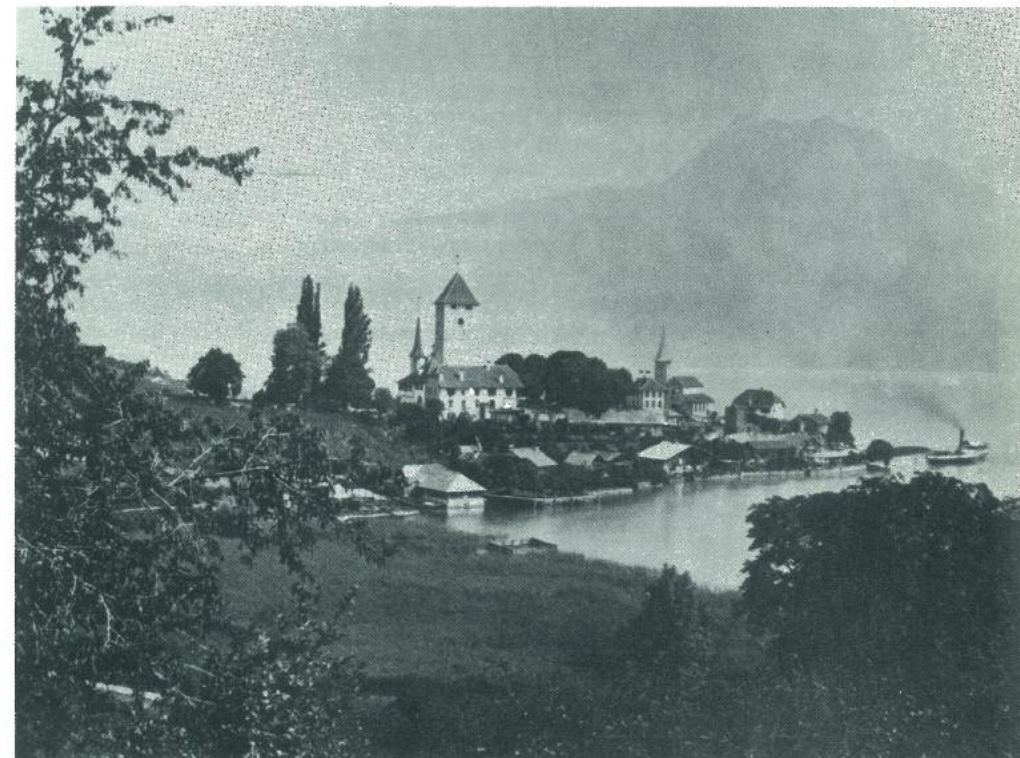
Das Organisationskomitee

des Spiezer Läset-Sunntigs und Spiez-Märts
setzt sich aus folgenden Herren zusammen:

Präsident:	<i>Alfred Stettler, Kaufmann, Seestrasse 5</i>
Sekretär:	<i>Hans Maurer, Bankbeamter, Bühlen, Hondrich</i>
Kassier:	<i>Bernhard Eymann, Fotograf, Seestrasse 44</i>
Unterhaltungschef:	<i>Markus Zölch, Student, Muelkliweg 8</i>
Bau:	<i>Bruno Gsteiger, Bauzeichner, Kornweidliweg 1</i>
Polizei- und Marktwesen:	<i>Werner Schletti, Polizei-Inspektor, Uechliweg 4</i>
Propaganda:	<i>Albert Niederhauser, Buchhalter, Beatusstrasse 17</i>
Beisitzer:	<i>Uli Aeberhard, Kaufmann, Oberlandstrasse 18</i>
	<i>Hans Barben, Rebbauverwalter</i>
	<i>Hans Mosimann, Hotel Krone</i>
	<i>Hans Schmid, Gemeindeschreiber, Simmentalstrasse 10</i>
	<i>Willi Zölch, Hotel des Alpes</i>

Das Kassier- und OK-Büro befindet sich am Läset-Sunntig in den Räumen der Schweizerischen Bankgesellschaft, Spiez, am Kronenplatz.

Schloss und Stedtli kurz vor dem Bau des «Spiezerhofs» (1870) ¹²⁾



... mehr Zins für Ihr Geld

5 3/4 % Einlageheft
Rückzahlungen bis
Fr. 3000.— pro Monat

6 % Anlageheft
Rückzahlungen bis
Fr. 10 000.— im Jahr

5 3/4 % Einlagevertrag mit
Zusatzauszahlung
im Todesfall und
Erwerbsunfähigkeit

7 1/4 % Kassenobligationen
je nach Laufzeit

Eigenheim Bank Basel



Agentur Thun
Bälliz 32
Telefon 23 46 46

Hotel Restaurant Seeblick, Faulensee



direkt am See

Zimmer mit modernstem Komfort
Grosse offene und
geschlossene Restaurationshalle
Bekannt für Hochzeits-
und Gesellschaftessen
Fischspezialitäten

Zur Tenne

Bar — Dancing
Grillspezialitäten

Offen ab 19.00 bis 01.30 Uhr (samstags bis 03.00)

Familie Habegger-Jaeck

Tel. (033) 54 23 21 und («Tenne») 54 68 08



KIESTAG

Sand- und Kiesmaterialien
Transporte — Erdarbeiten

Kieswerk Steinigand AG, 3752 Wimmis

Tel. Sped. (033) 57 16 25

Tel. Büro (033) 57 16 26

Am Spiezmärkt sind alle bei

Hirschi

Grand Hôtel Spiezerhof

1873 - 1975

Beim Sigristen Anton Müller im Stedtli zu Spiez liegt der «Hinkende Bot» auf dem Tisch. Das Blatt vom Hornung (Februar) 1870 ist aufgeschlagen. Die Familie sitzt beim Znacht und wird plötzlich durch deutliches Klopfen an der Tür aufgeschreckt. «Nume ini», sagt Anti, und herein tritt der Gemeinderat und Weinhändler Rudolf Regez.

«Könntest du uns morgen in den Reben beim Mistführen helfen», fragt Regez. Müller Anti gibt abschlägigen Bescheid, da er auf dem Friedhof ein Grab zu graben hat. Ein Wort gibt das andere, und so kommt Regez auf die grosse Neuigkeit, die er vor kurzem im Amtsblatt des Kantons Bern (15. 2. 1870) gelesen hat, zu sprechen. ¹⁾

Die Vereinigte Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienersee beabsichtigt in Spiez bei der Besetzung der Frau Wittwe von Erlach geb. von Effinger, im sogenannten Schachen, nach aufgesteckten Profilen eine Landungsbrücke mit Ausbau bis an das Fähnlein sowie den nöthigen Weg zu derselben erstellen, zu diesem Zwecke die nöthigen Seeauffüllungen machen zu lassen und das erforderliche Land dazu von Frau Wittve von Erlach zu erwerben, sei es durch gütlichen Kauf oder sei es auf dem Weg der Expropriation.

Müller Anti hat die Profile selbstverständlich schon gesehen. Der Bau der Landungsbrücke und die Seeauffüllung sind Neuigkeiten, die in Spiez zu reden geben. — Seit vielen Jahren (1835) durchpflügen die Dampfschiffe den Thunersee. Sie dienten bis 1861 vor allem der Verbindung von Thun mit Neuhaus-Interlaken. Seit einigen Jahren machen die Dampfschiffe vor Spiez halt und die Gäste, die in Spiez absteigen wollen, werden mit einem Weidlig von Müller Anti vom Dampfer geholt und selbstverständlich auch wieder zum Dampfer zurück gerudert. Anti holt aber nicht nur die Fahrgäste, er übernimmt auch die Postsachen vom Dampfschiff und bringt sie zur Postremise. — Jetzt soll Spiez eine richtige Lände erhalten, die es Einheimischen und Fremden erlaubt, bequem ein- und auszusteigen. Das Dampfschiff, ein modernes Transportmittel, wird künftig Spiez mit der weiten Welt verbinden. Vom Stedtli aus wird man mit dem Dampfer Scherzligen erreichen und von dort über Thun nach Bern mit der Eisenbahn fahren.

Diese neuen Verkehrsmöglichkeiten bringen ganz Spiez in Bewegung. Hier, wo bis jetzt fast jeder von seiner grösseren oder kleineren Landwirtschaft lebte — Müller Anti hat dazu noch gefischt und verdient im Sommer mit dem Schiffli und als Bergträger —, soll jetzt ein Fremdenort entstehen. Den Anfang hat schon vor zehn Jahren Abraham Mützenberg mit dem Bau des Hotels «Schonegg» gemacht. Der Postkutschenverkehr von der Lände Spiez aus ins Simmen- und ins Kandertal weckt in Spiez und auf dem Schloss Spiez neue Hoffnungen.

Frau Anna von Erlach und ihr Sohn Ferdinand werden durch den Bau der Schifflande auf ihrem Land direkt angesprochen. Vorerst dient ein Chalet (heute Schlosspintli) als bescheidene Wirtschaft mit dazugehörenden Remisen und Stallungen dem sich neuerdings Spiez zuwendenden Verkehr. Aber auf dem Schloss liegen schon ganz andere Pläne bereit. Im Amtsblatt des Kantons Bern vom 22. Februar 1870 ist folgende Baupublikation zu lesen: ¹⁾

Frau Wittve von Erlach geb. von Effinger, von Bern, Schlossbesitzerin in Spiez, gedenkt auf ihrer Besetzung daselbst, im sogenannten Schachen, mit einer theilweisen Seeauffüllung, in der Nähe des projektierten neuen Dampfschifflandungsplatzes, ein Gebäude, bestehend aus Erdgeschoss, zwei Stockwerken und Estrich, nach den aufgestellten Profilen und daherigem Plane, in Stein und Riegwerk aufbauen und mit Ziegeln decken zu lassen und je nach Umständen in demselben eine Wirtschaft auszuüben.

**Die Banken von Spiez und Wimmis
wünschen allen Teilnehmern ein frohes Fest**

Ersparniskasse Niedersimmental

Wimmis und Spiez

Kantonalbank von Bern

Spiez

Schweizerische Bankgesellschaft

Spiez

Spar- und Leihkasse Niedersimmental

Wimmis und Spiez

Spar- und Leihkasse Thun

Spiez

Ueber Autobahn bequem erreichbar

coop kybung

Kaufhaus der Coop Berner Oberland

über 600 Parkplätze / 2 Restaurants

Das OK

Spiezer Käset-Sonntag

dankt allen, die mit diesem Einzahlungsschein an die Kosten dieses Festprogramms Fr. 2.— oder einen freiwilligen Beitrag zum finanziellen Gelingen unseres Festes überweisen.

gianoli ag

**Baumeisterarbeiten
für Um- und Neubauten
Gerüstungsarbeiten
Kanalisationen**

Louis Gianoli AG, Hoch- und Tiefbau Spiez

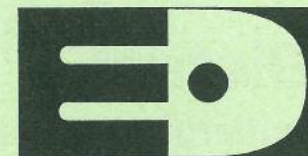
Telefon (033) 54 32 00

Erich Brun, Elektrofachgeschäft

3700 Spiez, Seestrasse 17

Lieferung von:

Kochherden, Kühlschränken, Kochgeschirr,
Kleinapparaten, Rasierapparaten,
Beleuchtungskörpern usw.



Als kleine Erinnerung an den «Spiezerhof» ist ein Separatdruck des vorliegenden Artikels

Grand Hôtel Spiezerhof

erschienen. Preis: Fr. 5.—

Noch immer erhältlich ist die Broschüre:

Spiez – 10 000 Einwohner

Preis: Fr. 5.—

Beide Schriften sind bei Gaffner, Stettler & Co.,
Bahnhofstrasse 33, erhältlich.

Wir empfehlen uns höflich:

SCHUHHAUS **Rubin**

3700 SPIEZ TEL. 541472

Domy Brügger

Taxi 54 23 23

Damenwäsche

Seestrasse 4
Spiez

Dietrich

**Isolierplattenfabrik
3700 Spiez**

Telefon (033) 54 22 77

Universal-Leichtbauplatten

gegen: Schall, Feuer, Hitze, Kälte
Dekorations-, Akustik- und
Lüftungsdecken

Spiezer Wein

Fruchtig und bekömmlich

1939 Landi Zürich goldene Medaille
1954 SLA Luzern goldene Medaille
1964 Expo Lausanne goldene Medaille

**REBBAU
GENOSSENSCHAFT**



Läset-Sunntig

- Maroni
- «Käsküchli»
- Trauben

Spiezmärit

- Maroni
- «Käsküchli»
- Trauben

E. Bühlmann

Lebensmittel — Spirituosen
Seestrasse, Spiez

Stradex
Autozubehör
Länggasse 13
3600 Thun
Tel. 033 22 24 23

**Gaffner, Stettler & Co.
Spiez**

Bahnhofstrasse, Tel. 54 22 23

Wild
Frische Fische
Frisches Geflügel
Spiezer Spezialitäten

**Immer führend
in Mode- und Skischuhen**
Schuhhaus
KREBS
E. Bodenmann
Tel. 54 14 20

Empfangsschein
Récépissé
Ricevuta

Bitte aufbewahren
A conserver s. v. p.
Da conservare p. i.

Fr.

einbezahlt von / versés par / versati da

C.

Einzahlungsschein
Bulletin de versement
Polizza di versamento

Fr.

für / pour / per

C.

**Spiezer Läset-Sunntig
Organisationskomitee
Spiez**

in r / a

30-21718

auf Konto
au compte
al conto

**Spiezer Läset-Sunntig
Organisationskomitee
Spiez**

Für die Poststelle:
Pour l'office de poste:
Per l'ufficio postale:

30-21718

Postcheckrechnung
Compte de chèques
Conto corrente postale
Postcheckamt
Office de chèques postaux
Ufficio dei conti correnti

Bern

Dienstvermerke
Indications de service
Indicazioni di servizio

Aufgabe / Emission / Emissione

N^o

PTT-Betriebe
Azienda delle PTT

Abschnitt
Coupon
Cedola

Fr.

einbezahlt von / versés par / versati da
Giro aus Ka
Virement
Girata dal

bis
75
N^o

C.

dritt

auf Konto
au compte
al conto

30-21718

**Spiezer Läset-Sunntig
Organisationskomitee
Spiez**



Bernische Kraftwerke AG Betriebsleitung Spiez

Telefon (033) 54 11 41

Projektierung und Beratung
über alle elektrischen Anlagen
Ausführung sämtlicher elektrischer Installationen,
prompter Reparaturservice

DEK -Heizöle sind erstklassige Markenprodukte
Sie heizen gut damit!

Otto Ed. Kunz AG Thun

Obere Hauptgasse 39, Telefon (033) 23 14 23

STESA AG Thun



Stesa AG Thun, Militärstrasse 1
Telefon (033) 22 57 20 / 23 28 22

Neue Pneus Pneu-Neugummierungen

nach dem neuen «American-Retreading»-
Sicherheitsverfahren

Garantie im gleichen Umfang wie für neue Reifen

Grosse Ersparnis bei gleicher Leistung wie Neupneus

Um Müller Anti im Stedtl verändert sich in den Jahren 1871 und 72 vieles. Der ausgiebigen Seeauffüllung für die Dampfschifflande und das Hotel fallen das Tor, zwei Türme und die alte Befestigungsmauer des Stedtli's zum Opfer. Französische Interierrichte besorgen diese Arbeit. Erschreckend gradlinig wird die neue Strasse vom Seespitz bis zum Haus des «Küfer Züsi» angelegt und damit die anmutige Einheit des Stedtli's zerrissen.²⁾ Im Jahre 1872 und bis August 1873 wird das Hotel «Spiezerhof» gebaut. Man beschreibt den Neubau 1875 wie folgt:³⁾ «Im Sousterrain: eine grosse Küche mit Dependancen, ein grosses Gastzimmer mit Kellerräumen; im Plainpied: einen grossen Fest- oder Speisesaal, einen kleinen Speisesaal, einen Lese- oder Gesellschaftssaal, Kabinete und Bureau. In dem zweiten, dritten und vierten Etage befinden sich 64 Logirzimmer.»

Der stattliche Bau ist mit enormem finanziellem Aufwand erstellt worden, die Belastung wird mit Fr. 600 000.— angegeben, der Neubau ist mit Fr. 500 000.— brandversichert. Man munkelt in der Herrschaft Spiez, die Bauleute hätten sich an diesem Bau bereichert, und die Solidität des Baus stehe in keinem Verhältnis zu den Kosten.

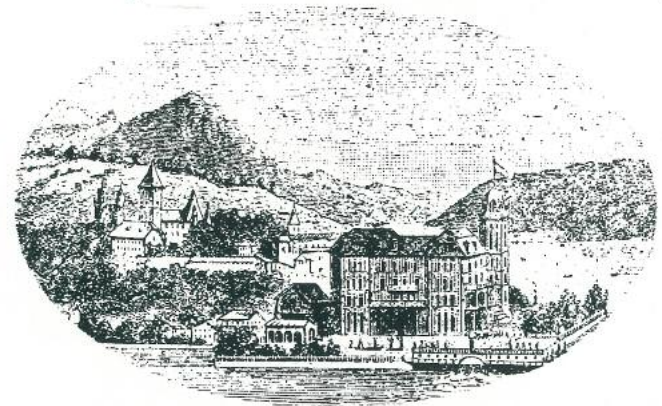
Im «Bund» vom 29. August 1873 steht im Inserat:⁴⁾ «Grand Hôtel Spiezerhof, Spiez am Thuner See. Dieses prachtvolle neue Hôtel in schönster Lage am Thuner See ist nun eröffnet. Sehr moderirte Preise. Pension. — Ferd. von Erlach, Eigentümer.»

Ein ganz ähnliches Inserat im «Bund» vom 9. September 1873 sieht wie folgt aus:⁵⁾

Grand Hôtel Spiezerhof Spiez am Thuner See. (6420)

Sehr moderirte Preise.
Pension.

Das ganze Jahr offen.
Pension.



Prächtiges, neuerbautes Hôtel in schönster Lage am Ufer des Thuner See's. Nur 40 Minuten von Interlaken. Herrliche Aussicht auf den See und alle Berge. Dampfschiffstation. Aeusserster Comfort. Bäder. Winter-Aufenthalt mit Pension. Post- und Telegraphen-Bureau. Voitures. ⁴ **Ferd. von Erlach, Eigentümer.**



Fischessen

Ihre Liebhaberei — die Zubereitung unsere Spezialität

Hotel-Restaurant «Seerose», Faulensee
H. Fuhrer Direkt am See ☎ 54 13 08

Garage Elite AG Reutigen

Die zuverlässige Garage für Ihren Wagen



P. Beyeler
dipl. Automechaniker
Telefon (033) 57 15 72

HANS ANNELER SPIEZ

eidg. dipl.

Spezialgeschäft für Ofenbau, Cheminée, Heizungen, Plattenbeläge

Dürrenbühlweg 9

Telefon (033) 54 33 43



Neu

Blühende Lötschberg-Südrampe

Die neue Pflanzenfibel für die Wanderfreunde der BLS-Südrampe. Ein leicht verständlicher Botanik-Führer für 39 Pflanzen, welche am häufigsten entlang des Höhenweges Hohtenn — Ausserberg — Eggerberg anzutreffen sind. Preis Fr. 2.— (Für Sammelbestellungen und Schulen Spezialpreis)



Coupon

BLS, Sektion Publizität
Postfach, 3001 Bern

Hiermit bestelle ich Ex.
«Blühende BLS-Südrampe» à Fr. 2.—

Name: _____
Strasse: _____
Ort (Plz.): _____

Das neue, prachtvolle Hotel steht, die Dampfschiffe legen nun regelmässig in Spiez an und die Postkutschen rollen von Spiez aus ins Kander- und Simmental. — Müller Antis wohnen jetzt an einem verkehrsreichen Ort, vor allem im Sommer ist die Gemütlichkeit von ehemals vorbei. Müllers geht es aber finanziell eher besser. Von der Gemeindeversammlung ist Antis Sigristenbesoldung auf den 1. Januar 1874 von bisher Fr. 48.— auf Fr. 80.— jährlich erhöht worden. Die Gemeinde macht jedoch den Vorbehalt, dass Müller alle Grabwerkzeuge wie Schaufeln und Kärste selbst besorgt. ⁶⁾

Dem Schlossherrn, Ferdinand von Erlach, geht es finanziell weniger gut. Ansehend hat ihn der Hotelbau mehr gekostet als erwartet, und die Einnahmen bleiben hinter den Hoffnungen zurück. Nur gegen Verpfändung des ganzen Schlossgutes erhält er von der Eidgenössischen Bank die nötigen Kapitalien. Dem schlecht beratenen Erben des stolzen Besitzes gelingt es nicht, das Unternehmen über Wasser zu halten. Am 19. Juni 1875 kommt es in den Räumen des Hotels «Spiezerhof» zur ersten Geldstags-Steigerung. Das Hotel, das Schloss und alle dazugehörigen Güter kommen unter den Hammer. Die wertvolle Schlossbibliothek erleidet ebenfalls das Schicksal der Versteigerung und wird in alle Winde verweht.

Im Jahr 1876 wird das Hotel vom Stellvertreter des Massaverwalters, Lörtscher-Imer, im Auftrag der Gläubiger weitergeführt und am 19. März 1877 übergeht der «Spiezerhof» an die Eidgenössische Bank in Bern. Alle Gläubiger des Ferdinand von Erlach werden zu 100% entschädigt, die Ehre des Hauses ist gerettet, vieles ist aber für immer verloren.

Am 1. Juli 1878 kauft Friedrich Oesch-Müller den «Spiezerhof» von der Eidgenössischen Bank in Bern für Fr. 100 000.—. Friedrich Oesch erweitert den zum «Spiezerhof» gehörenden Grundbesitz bedeutend. 1881 kauft er von Friedrich Ruof das von 1876 bis 1881 als Pension «des Alpes» geführte Haus am See, das später «Ruofhaus» genannt wird ⁷⁾ und dem «Spiezerhof» als Dependence dient. 1881 baut Oesch das Maschinen-später Waschhaus weiter hinten im Stedtl. In diesen Jahren bringt es Oesch auch fertig, das Postlokal von Spiez in seinem Hotel (Südwestecke) zu installieren.

Am 7. Weinmonat 1889 geht der «Spiezerhof» durch Kauf über an Johann Friedrich Bassler zu Fr. 100 000.—. — Schon spricht man vom Bau einer Eisenbahn von Thun nach Interlaken, es läuft aber noch ziemlich viel Wasser den See hinab, bis die direkte

Schluss und Stedtl mit dem neuerbauten Grand Hotel «Spiezerhof» (1874/75).



Linienführung als Normalspurbahn von Scherzligen über Spiez nach Därligen—Interlaken feststeht.

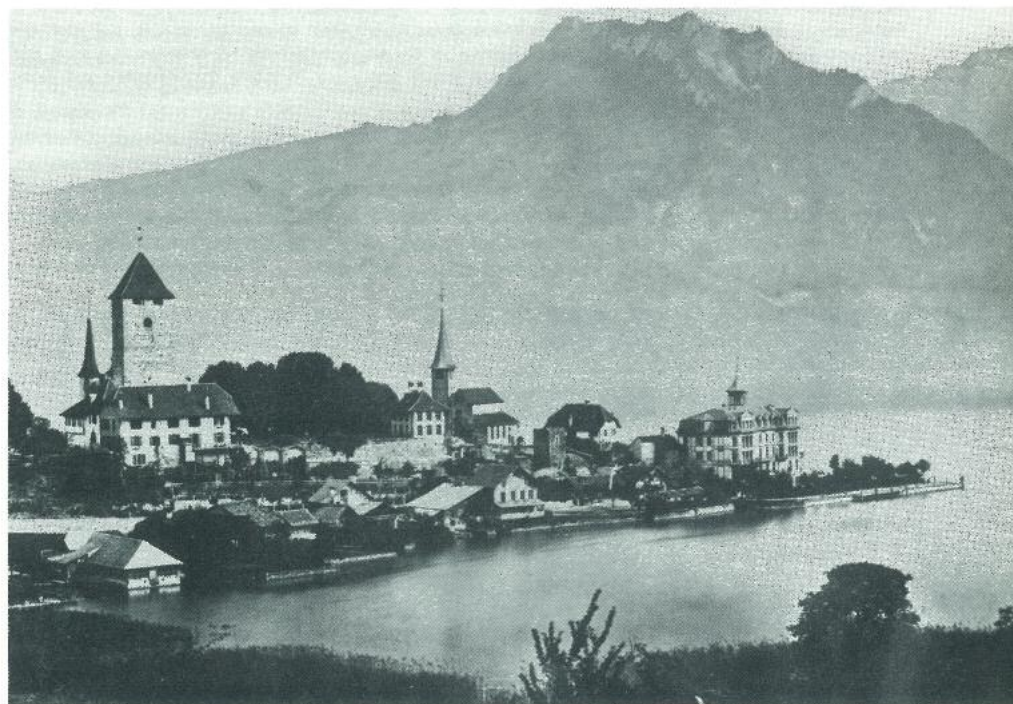
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen Friedrich Bassler und der junge Müller Anti im Sonntagsgewand am 30. Mai 1893 zur Eröffnungsfeier der Thunerseebahn. Das muss man doch gesehen und gehört haben. Mit Kanonenschüssen und mit Gesangschören wird der reichgeschmückte Festzug in Spiez empfangen, und nicht zu übersehen sind die hübschen Ehrenjungfrauen, die in goldenen Pokalen den edlen Rebensaft servieren.⁸⁾ Im geheimen fragen sich die zwei Spiezer vom Stedtli, ob ihnen die Thunerseebahn nicht auch Nachteile bringen werde. — Schon vor drei Jahren (1890) ist das Postbüro vom «Spiezerhof» in den Ursprung verlegt worden. Jetzt (1893) wird die Post ins Gebäude des Bahnhofrestaurants (Hotel «Terminus») umziehen und auch der Postkutschenverkehr in die Täler wird sich vom Bahnhof aus abspielen. — Die Eisenbahn macht aber in Spiez nicht halt. Schon 1898 wird die Spiez—Erlenbach-Bahn eröffnet, 1901 die Spiez—Frutigen-Bahn und 1913 wird die Lötschbergbahn eingeweiht. Durch diese neuen Bahnverbindungen, in deren Mittelpunkt Spiez nun steht, erlebt der Ort einen unerhörten Aufschwung. Die guten Verbindungen in alle Richtungen befruchten den Fremdenverkehr, stellen Spiez aber auch vor neue Probleme, die man im beschaulichen alten Spiez nicht kannte. Johann Friedrich Bassler vom «Spiezerhof» hilft mit, im März 1896 den Verschönerungsverein von Spiez (ab 1904 Verkehrsverein) zu gründen. Im Arbeitsprogramm setzt sich der junge Verein zum Ziel, den Gästen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, Spazierwege zu unterhalten, Ruhebänke aufzustellen, neue Spazierweggebiete zu erschliessen, Wegweiser anzubringen, Schattenbäume zu pflanzen. Ferner gehören die Strassenstaubbekämpfung, später Strassenbeleuchtung, Kehrrichtabfuhr und die Verbesserung der Wasserversorgung zu den Bemühungen des Verschönerungsvereins.

1899. Müller Anti junior (1860—1949) wohnt mit seiner Familie jetzt im «Horhüsli» (Schachenstrasse 4A). Er ist noch mit den Frühjahrsarbeiten im Rebberg beschäftigt. Wie üblich bringt ihm die Frau zum Zvieri in den Rebberg ein Brentli Kaffee, Brot und Käse. «Anti», sagt sie, «ich habe heute im ‚Werktag‘ gelesen, der ‚Spiezerhof‘ sei verkauft.» — «Ich habe es schon von Regez vernommen. Ein August und Xaver John haben ihn für 375 000 Franken von Bassler gekauft (6. 3. 1899)», gibt Anti zurück. «Der Werktag», die neue Zeitung von Spiez, wird seit dem 1. April 1898 von Gilgian Maurer im Dorfstöckli gedruckt⁹⁾; diese Neugründung passt ganz ins übrige Bild von Spiez im letzten Jahr des 19. Jahrhunderts. Die Bautätigkeit ist rege, das Hotel «Schonegg» wird bedeutend vergrössert, F. Bassler baut eine Privatvilla, der Fotograf F. Gysling baut und im «Werktag» vom 16. September 1899 ist zu lesen:

Nun ist auch Spiez, der Ort des bedeutungsvollen Kanderwerkes, im Besitz der elektrischen Beleuchtung. Wie ganz anders die strahlenden Lichtdrähte in den Glühlampen, als das rötliche Dochtlicht der Petrol- und früheren Talgleuchten!

In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg entwickelt sich der Fremdenverkehr in Spiez, wie im ganzen Oberland, erfreulich. Engländer, Deutsche, Franzosen, Herrschaften aus aller Herren Ländern reisen ins Oberland und steigen in den Hotels in Spiez ab. Im Sommer 1903 besucht die spätere Königin Marie von England, Prinzessin von Wales, Spiez.⁹⁾ Sie lässt sich das Schloss zeigen und begibt sich anschliessend in den «Spiezerhof», wo ihr Herr John auf der Gartenterrasse den Tee serviert.

Die grosse Nachfrage nach Hotelbetten während der Saisonmonate veranlasst 1908/09 den Aufbau des Hotels «Spiezerhof» um ein Stockwerk und den Umbau einer Etage. Die Pläne sind von Architekt Bützberger in Spiez gezeichnet worden, der Aufbau wird von Baumeister Frutiger, Oberhofen, und der Firma Grütter und Schneider, Thun und Spiez, ausgeführt. Die Bauherren des nun unter dem Namen «Spiezerhof und Schweizerhof» geführten Hauses mahnt ein unbekannter Schreiber im «Bund» vom 27. August 1908 u. a. wie folgt:¹⁰⁾



Spiez etwa um 1876. Am See von links nach rechts: Postramisen, Müller- und Lapphäuser, Ruofhaus (unterhalb Kirche), Wirtschaft Chalet, Grand Hotel «Spiezerhof». ¹²⁾

Wer wacht nicht eifersüchtig über diesem herrlichen Flecken Erde, der immer neue Besucher anzieht, die sich daran entzücken! Gewiss würde jedermann dagegen protestieren, wenn die Harmonie dieser Idylle durch unpassende Konstruktionen gestört oder verdorben würde . . .

Nun ist der «Spiezerhof», der vor Jahren erstellt wurde, für das Landschaftsbild ein diskreter Bau, der sich nicht aufrängt, nicht aus dem Rahmen fällt. Unter diesem Gesichtspunkt ist vor allem der Umbau auszuführen und abzutönen, z. B. mit dunkeln Ziegeln zu decken, jedenfalls nicht grell zu streichen usw. Gerade in Spiez hat man treffliche Vorbilder dafür, wie die Kunst des Architekten die Harmonie mit der Landschaft zu treffen weiss, wir erinnern nur an das neue Kirchlein mit Pfarrhaus . . .

Obschon die Schweiz im Weltkrieg von 1914/18 von den Kriegswirren verschont bleibt, ist die wirtschaftliche Lage allgemein schlecht und besonders die Hotellerie liegt darnieder. Im Jahresbericht des Verkehrsvereins Spiez pro 1918 schreibt der Präsident, Herr Schulinspektor Walther Kasser (später Ehrenbürger von Spiez):¹¹⁾

Das Ende des furchtbaren Krieges ist da. An unseren Bergen wiederholt der dumpfe, niederschmetternde Geschützdonner nicht mehr. Die tapfere Grenzwehr wird allmählich entlassen, und der junge Bauer schirrt sein Ross wieder an den Pflug.

Friede auf Erden?

Noch vor Jahresfrist, ja noch im verflorbenen Sommer, als auf Frankreichs blutdampfenden, von Granaten durchwühlten Schlachtfeldern mit Heldenkraft gerungen wurde, als Hunderttausende von blühenden Leben dahinfielen, erwachte tief in unseren Herzen die Hoffnung, dass es um die Entscheidung gehe, dass nach der Entscheidung dann Friede sei, der heissersehnte und erlebte Friede. Ja, dann wollte man aufatmen, fröhlich sein und Feste feiern wie ehemals. Und als die weisse Fahne über den Schützengräben flatterte und das Morden eingestellt war, sahen wir's nicht und hörten wir's nicht. Heute, da wir's erfahren haben, freuen wir uns nicht einmal recht. Niemand von uns wurde nährisch vor Freude, wie man sich's in den vier Schreckensjahren geträumt.

Denn eine Seuche durchzog unser Land, wie der Krieg sich dem Ende näherte. Eine Seuche, die nicht halt machte vor den scharfen Bajonetten unserer Wehrmacht; es war die Grippe, die anscheinend von Spanien herkam, zuerst unsere Soldaten an der Nordwestgrenze heimsuchte und dann mit unaufhaltsamer Wucht über das ganze Land hereinbrach und viele Hunderte der stärksten und tüchtigsten Eidgenossen knickte.

Die Nachkriegszeit bringt ihre Probleme und Nöte, aber es geht wieder aufwärts im Fremdenverkehr. Von 1924 an erlebt man in Spiez wieder Tage und Wochen, in denen alle Hotels überfüllt sind. Müllers vom «Horhüsli» sind mit Arbeit gesegnet. Anti arbeitet von früh bis spät als Landwirt, Fischer, Sigrist und Ländler. Mutter Müller betreibt für Johns die Wirtschaft im Chalet, hilft beim Länden und vermietet Ruderboote, und die junge Frieda arbeitet jetzt im «Spiezerhof». — Der Verkehrsverein und

Johns vom «Spiezerhof» strengen sich in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg an, den Gästen etwas zu bieten. In regelmässigen Abständen spielt das Kurorchester im «Spiezerhof» zum Ball auf, den die Gäste, die Damen im langen Kleid und die Herren in Schwarz, in grosser Zahl besuchen. — Zu dieser Zeit lebt der Sänger Rudolf Jung in Spiez. Er bietet den Gästen an schönen Sommerabenden eine besonders romantische Unterhaltung, indem er auf einem Schifflin durch die Spiezer Bucht fährt und Lieder von Schubert, Schumann, aber auch Schweizer Melodien auf dem Wasser erklingen lässt. Die Zuhörer folgen dem Sänger auf illuminierten Ruderbooten und geniessen die einmalige Sommernachtsstimmung. — Als Ausklang und Höhepunkt der 1.-August-Feiern dieser Jahre zieht jeweils ein farbenprächtiger Gondelkorso durch die Bucht.

Flugaufnahme, 1933/34 aufgenommen. 18)



Hoch hinauf mit der
Stockhornbahn



Auskunft:
Talstation Erlenbach
im Simmental
Tel. 033 81 21 81

jetzt im Herbst am schönsten

Neues Panorama-Restaurant
bei der Bergstation

Täglich in Betrieb bis 26. Oktober 1975
sowie am 2. und 9. November
bei schönem Wetter

«Regina-Culinaire» ***



Pasteten, die Geschichte machen

Armagnac getrüffelt

Kalbfleisch

Wild

Vigneron

Goldmedaillen:

MEFA Zürich 1973

Utrecht 1974

Kopenhagen 1975

**Metzgerei und Pastetenfabrikation
Fritz Tschanz, 3700 Spiez**

Bahnhofstrasse 43, Tel. (033) 54 15 37



Hans Trachsel AG, Spiez

Baugeschäft

Hochbau

Schreinerei

Tel. (033) 54 17 61

Binckh

Bäckerei-Konditorei
Tea-Room

Seestrasse 40
3700 Spiez
Telefon (033) 54 13 47

Unsere Schokolade-Spezialitäten:
Oberländer Grüssli

Spiezer Schlössli, Spiezer Wäppli, Sennechäppi
Spiezer Nüsse

Von den Gebrüdern John zieht August John in das Tessin und das Hotel wird von Xaver John und seiner Frau weitergeführt. Am 30. März 1928 stirbt Xaver John, worauf Frau Paula John das Grandhotel «Spiezerhof» am 20. November 1928 an Arnold Paul Boss zu Fr. 690 000.— verkauft. A. P. Boss-Rynert entstammt der alten Hoteliersfamilie Boss von den Grandhotels «Baer» und «Adler» in Grindelwald. Er war in seinen jungen Jahren in Neapel, im Hotel «Beaurivage» Thun und in Aarau tätig. — Um das Hotel den Erfordernissen der Zeit anzupassen, lässt er in allen Zimmern fließendes Wasser und in 20 Zimmern Privatbäder einrichten. Zudem erneuert er die Säle und Salons im Erdgeschoss. Diese bedeutenden Erneuerungsarbeiten in den Jahren 1930/31 bedeuten für das Haus in den einsetzenden Krisenjahren eine zusätzliche Belastung. Allen Widerwärtigkeiten zum Trotz setzt sich Vater Boss unentwegt für seinen «Spiezerhof» ein. — Während dem Zweiten Weltkrieg wird ein reduzierter Betrieb aufrecht erhalten.

Nach dem Tod von Arnold P. Boss im Jahre 1957 übernimmt sein Sohn Hans Rudolf Boss-Hostettler 1958 den Betrieb mit ziemlichen Belastungen. Die Hotellerie erlebt nun gute Jahre, der Gast wird aber immer anspruchsvoller. H. R. Boss renoviert in den folgenden Jahren fast sämtliche Zimmer und versieht 17 weitere Zimmer mit Privatbädern. — Von 1962 bis 1970 dient er dem Verkehrsverein Spiez als Präsident.

In Anbetracht der baulichen und betrieblichen Mängel, die das bald hundertjährige Haus aufweist, aber auch infolge des neuen Baureglementes von Spiez vom Jahr 1968, das den «Spiezerhof» in die «Historische Zone Städtli» einreicht, nimmt H. R. Boss 1969 Verbindung mit den Behörden und Institutionen auf, von denen er weiss, dass sie im Sinne des Landschafts- und Heimatschutzes arbeiten. — Das Resultat der wechselvollen Verhandlungen ist, dass auf Initiative des Präsidenten der Stiftung Schloss Spiez, Regierungsrat Dr. Robert Bauder, eine neue Stiftung errichtet wird, die «Stiftung Spiezerhof». Die Stiftungsurkunde vom 23. Juli 1970 umschreibt den Zweck und die Mittelbeschaffung wie folgt:

II. Zweck

Die Stiftung bezweckt:

- Erwerb der Besetzung Hotel Spiezerhof in Spiez.
- Abbruch des die Baugruppe von Schloss und Kirche störenden Hotelbaues.
- Sanierung der Örtlichkeit im Rahmen der Sonderbauvorschriften der historischen Zone Städtli Spiez, und sinngemässe Verwendung der Liegenschaft, unter Berücksichtigung der an die Beitragszusicherung des Bundes geknüpften Bedingungen.

IV. Mittel

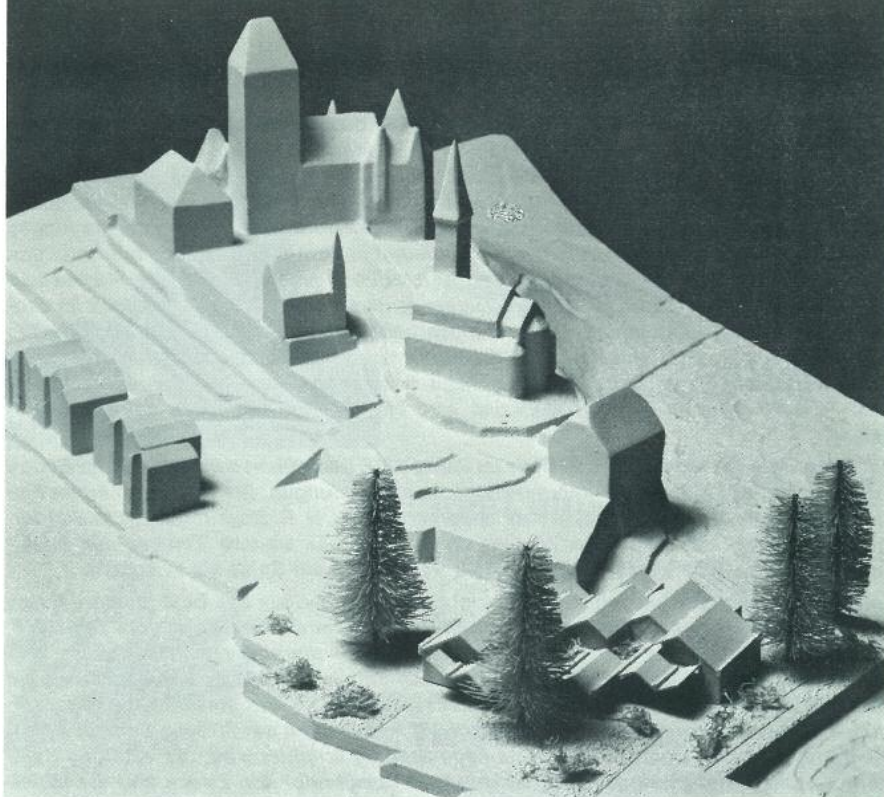
Die Stifterinnen widmen der Stiftung:

- | | |
|---|---------------|
| a) die Stiftung Schloss Spiez | Fr. 330 000.— |
| b) die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission | Fr. 320 000.— |
| c) die Einwohnergemeinde Spiez | Fr. 150 000.— |

zusammen Fr. 800 000.—

Die Gemeindeversammlung vom 2. Oktober 1970 stimmt dem Beitritt zur «Stiftung Spiezerhof» zu und genehmigt den Baulinien- und Bebauungsplan «Historische Zone Städtli». Am Ende des selben Jahres wird der Kauf durch die «Stiftung Spiezerhof» getätigt mit Nutz- und Schadenanfang auf den 1. Januar 1976.

An der Stelle des «Spiezerhofs» soll nach dessen Abbruch wieder ein Gastwirtschaftsbetrieb entstehen. Die Überbauung muss jedoch den Bestrebungen von Natur- und Heimatschutz und den Interessen der Öffentlichkeit Rechnung tragen. — Aus einem Projektauftrag, an dem fünfzehn Architekten beteiligt sind, wird im Einvernehmen mit dem Gemeinderat von Spiez vom Stiftungsrat der «Stiftung Spiezerhof» am 4. Juli 1975 das Projekt «Welle» für die Ausführung vorgesehen. Das Projekt stammt



Modell des Projekts «Welle»

von J.-P. und T. Decoppet, Bern. Es zeichnet sich aus durch seine Ein- und Unterordnung in die historische Zone, eine gute Dachgestaltung und Beweglichkeit in der Aufteilung der Innenräume für einen Restaurationsbetrieb.

Wird die «Historische Zone Städtli» durch die Neugestaltung gewinnen? — Lesen wir, was der Pfarrvikar von Sigriswil (1799—1806), Gottlieb Jakob Kuhn, zu seiner Zeit in einem Gedicht «Der Mahler auf einer Reise durchs Oberland» über Spiez schreibt:

*Schön ist der See! Der Aetti Niese gschouet
Wie i-n-e Spiegel dry.
U ds Städtli Spiez, a Rebberg zuche bouet,
Chönnt fryli — schöner sy.*

Alfred Stettler

Quellennachweis

- 1) Staatsarchiv Bern
- 2) Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde, I 1939, «Berühmte Gäste in Spiez» von Alfred Heubach
- 3) Staatsarchiv Bern, Amtsblatt des Kantons Bern vom 5. 6. 1875
- 4) Schweizerische Landesbibliothek Bern
- 5) Schweizerische Landesbibliothek Bern
- 6) Einwohnergemeindeversammlung, gehalten auf der Schonegg zu Spiez, den 22. 12. 1873
- 7) Gemeinderatssitzung, gehalten auf der Schonegg zu Spiez, den 5. 6. 1876
- 8) Das Grosse Landbuch von Hermann Hartmann, 1913
- 9) Archiv G. Maurer AG, Spiez
- 10) Schweizerische Landesbibliothek Bern
- 11) Jahresberichte des Verkehrsvereins Spiez
- 12) Fotosammlung M. Kребser, Thun
- 13) Fotosammlung A. Stettler, Spiez

Mündliche und schriftliche Hinweise zur Geschichte des «Spiezerhofs» verdankt der Verfasser Herrn Hans Rudolf Boss, Spiez, Frau Frieda Schätzle-Müller, Spiez, und Herrn Hans Schmocker von der Stiftung Schloss Spiez.

aeberhard

3700 Spiez, Tel. (033) 54 16 16

Offiz. Camionnage
Mineralwasser
Heizöl - Kohlen
Autotransporte

Hans Wenger

Gärtnerei +
Blumengeschäft

Spiez

empfiehlt sich höflich



LANZ AG

Bauunternehmung

3700 Spiez

Telefon 54 54 17

Ernst Grüneisen

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

dipl. Schreinermeister
3700 Spiez
Tel. 54 29 37

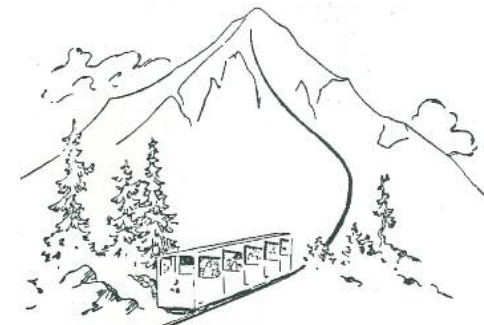


Carfahrten

Telefon 54 18 27 Betriebsleitung

Mit höflicher Empfehlung

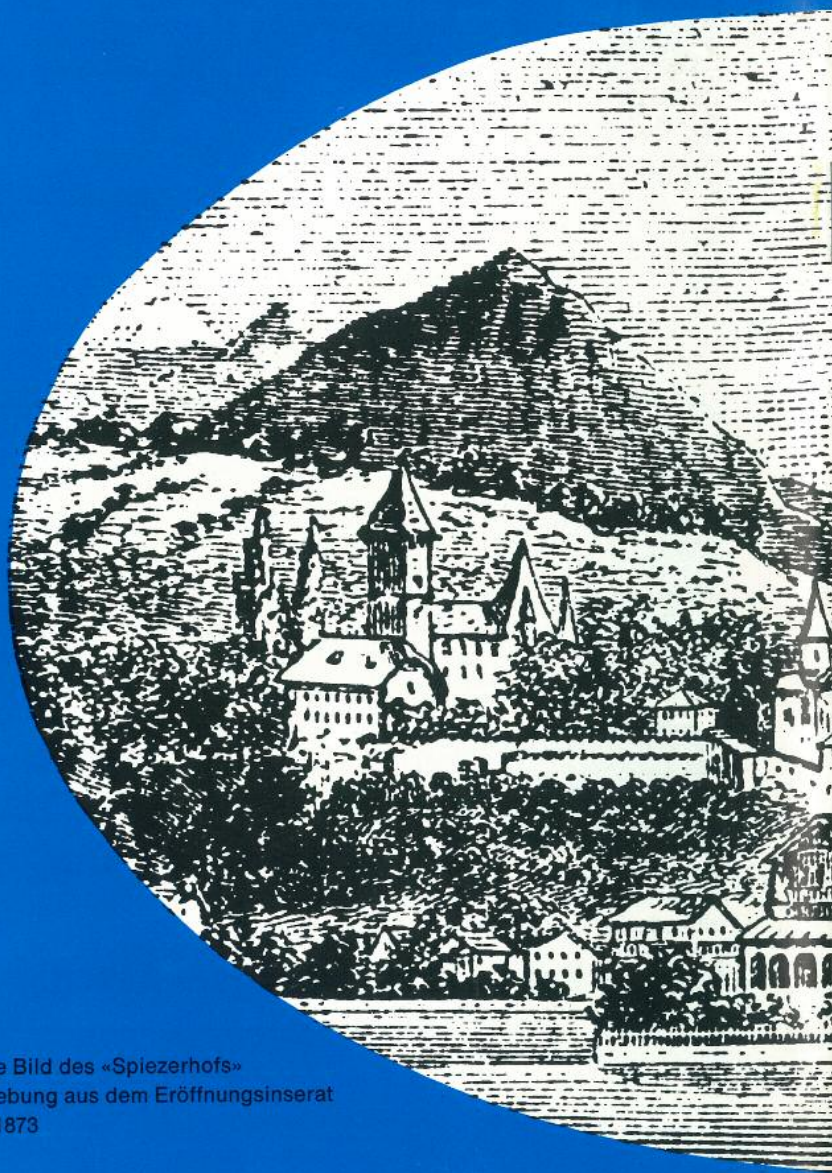
Autoverkehr Spiez-Krattigen-Aeschi



Der Niesen

Der Aussichtsberg
des Berner Oberlandes
mit der einzigartigen Rundschau

Niesenbahn und
Berghaus Niesen Kulm
2362 m ü. M.



Das vergrösserte Bild des «Speyerhofs»
und seiner Umgebung aus dem Eröffnungsinserat
vom 29. August 1873

Speyer-Märkt

Montag, 13. Oktober 1975